

## **Tarife für Bergführer und Bergführeranwärter im Kanton Uri<sup>1)</sup>**

### **1. Allgemeine Bestimmungen**

#### **Artikel 1** Ausgangspunkt

- 1 Die Hüttenanstiege sind im allgemeinen im Gipfeltarif inbegriffen.
- 2 Die Reisespesen werden zusätzlich in Rechnung gestellt.

#### **Artikel 2** Routenbestimmung

- 1 Ist im Tarif nichts vermerkt, so erfolgt der Aufstieg über die Normalroute, der Abstieg auf der gleichen oder einer gleichwertigen Route. Nicht aufgeführte Auf- und Abstiegsrouten sind im Tarif gleichwertigen Routen anzupassen.
- 2 Die Mindestentschädigung ist einzuhalten (Artikel 3). Bei Abweichungen der im Tarif festgelegten Routen und bei Besteigungen, die nicht im Tarif aufgeführt sind, muss der Bergführer den Tarif selber festlegen. Als Berechnungsgrundlage sollen dabei die festgelegte Mindestentschädigung sowie die im Tarif gleichwertigen Touren dienen.

#### **Artikel 3** Entschädigung

Die Mindestentschädigung pro Tag und Bergführer ist im Tarifanhang festgelegt.

#### **Artikel 4** Bergführeranwärter

Der mit dem amtlichen Ausweis ausgewiesene Bergführeranwärter (Aspirant) hat für seine Dienste unter der Leitung eines patentierten Bergführers Anspruch auf Spesenentschädigung und soll nach Möglichkeit entlohnt werden.

#### **Artikel 5** Zuschläge

Für die Besteigung von mehr als einem Gipfel pro Tag kann ein Zuschlag je nach Zeitaufwand und Verhältnissen vereinbart werden.

#### **Artikel 6** Engagements

- 1 Bei längeren Verpflichtungen kann anstelle des Tourenansatzes ein Taggeld vereinbart werden. Die Engagementspreise sind im Tarifanhang ersichtlich.
- 2 Die Mindestentschädigung muss eingehalten werden.
- 3 Das Taggeld kann auch für Ausbildungstage usw. angewendet werden.
- 4 Reisetage gelten als Arbeitstage.

---

<sup>1)</sup> Vom Regierungsrat allgemeinverbindlich erklärt am 21. November 1994 und in Kraft gesetzt auf den 1. Januar 1995

**Artikel 7** Gruppenzuschläge

Entfallen bei einer Tour mehr als zwei Gäste auf einen Bergführer, kann für jede weitere Person ein Zuschlag, gesamthaft jedoch höchstens 50 Prozent der Grundtaxe, zusätzlich berechnet werden.

**Artikel 8** Schlechtwetter

1 Für Ruhetage, die auf Verlangen des Gastes eingeschaltet werden oder der Sicherheit des Gastes dienen, ist der vereinbarte Tarif massgebend.

2 Für Schlechtwettertage kann der Tarif nach Ermessen des Bergführers festgelegt werden.

**Artikel 9** Vertragsrücktritt

1 Tritt ein Gast kurzfristig und ohne zwingenden Grund von seiner Abmachung zurück, hat der Bergführer Anspruch auf die Mindestentschädigung.

2 Dem weiteren entgangenen Verdienst ist angemessen Rechnung zu tragen.

**Artikel 10** Unterkunft und Verpflegung

Die persönliche Verpflegung und Unterkunft des Bergführers geht zu Lasten des Gastes; eine andere Abmachung bleibt vorbehalten.

**Artikel 11** Pflichten

Der Bergführer ist verpflichtet, die Teilnehmerzahl dem Schwierigkeitsgrad der Tour anzupassen und die Routen- und Tourenwahl entsprechend dem bergsteigerischen Können der Gäste vorzunehmen.

**Artikel 12** Verbindlichkeit

Tages- und Tourenansätze bilden Bestandteil der Bergführertarifordnung im Kanton Uri.

**2. Tarifansätze**

Nummer	Ansatz	Nummer	Ansatz
1	320.—	21	520.—
2	330.—	22	530.—
3	340.—	23	540.—
4	350.—	24	550.—
5	360.—	25	560.—
6	370.—	26	570.—
7	380.—	27	580.—
8	390.—	28	590.—
9	400.—	29	600.—
10	410.—	30	610.—

Nummer	Ansatz	Nummer	Ansatz
11	420.—	31	620.—
12	430.—	32	630.—
13	440.—	33	640.—
14	450.—	34	650.—
15	460.—	35	660.—
16	470.—	36	670.—
17	480.—	37	680.—
18	490.—	38	690.—
19	500.—	39	700.—
20	510.—	40	710.—

Für Engagements gelten folgende Preise:

Für leichte Touren

Fr. 320.— bis Fr. 350.—

Für mittelschwere Touren

Fr. 360.— bis Fr. 410.—

Für schwere Touren

nach Vereinbarung

Mindestentschädigung

Fr. 320.—

### 3. Tourentarife

#### Göschenen und Göscheneralp

Salbitschijen Normal	7
Salbitschijen Ostgrat (Weckert)	15
Salbitschijen Südgrat	21
Salbitzahn «Takala»	11
Zwillingsturm SE-Wand	22
Rohrspitzli	15

#### Voralp

Winterberg	8
Chüeplanggenstock	8
Fleckistock oder Rotstock	9
Fleckistock über Füelücke Südgrat	11
Stucklistock	10
Stucklistock—Fleckistock Traversierung	14
Kl. Sustenhorn	8
Sustenhorn via kl. Sustenhorn	19
Sustenhorn und zurück Voralp oder Stein	14
Sustenhorn über Ostgrat	19
Sustenlimmihorn, Vorderes	9

#### Göscheneralp

Bergseeschijen S-Grat	7
Bergseeschijen E-Wand Pfeiler	9
Bergseeschijen Dir. W-Wand	19

## 70. 2325

(Juni 1995)

Hochschijen S-Grat	5
Hochschijen SW-Wand «Schattenspiel»	6
Schijenstock S-Grat	14
Schijenstock SE-Wand Pfeiler	17
Schijenstock SE-Wand «il tempo vola»	17
Kehlenalphorn S-Grat	9
Gwächtenhorn	11
Gwächtenhorn W-Grat	11
Gwächtenhorn SW-Grat	19
Sustenhorn über Sustenlimmi	14
Dammastock E-Rippe mit Abstieg zum Furkapass	29
Schneestock E-Kante	34
Lochberg	9
Vorder Feldschijen Turm 2 W-Kante	13
Vorder Feldschijen Turm 3 W-Grat	9
Gandschijen S-Pfeiler oder Gatsch	9

## Ursern

Müeterlishorn	5
Feldschijen, Hinter	7
Blauberg Trav. 3 Gipfel	8
Lochberg	6
Lochberg Süd-Wand	9
Winterstock Süd-Grat	6
Graue Wand	13
Gletschhorn	4
Gletschhorn Süd-Grat	7
Gletschhorn Südost-Grat	7
Dammazwilling Südwest Pfeiler	13
Tiefenstock	7
Dammastock	7
Rhonestock	7
Eggstock	7
Galenstock Nord-Grat ab Realp	11
Galenstock Nord-Grat ab Tiefenbach	9
Galenstock Südost-Grat	11
Galenstock Ost-Sporn	9
Galenstock über Rhonegletscher	6
Galengrat Süd-Wand	11
Strahlengrätli	6
Kl. Büelenhorn ab Realp	7
Kl. Büelenhorn Süd-Wand Perrenoud	8
Kl. Büelenhorn West-Grat	6
Gr. Büelenhorn Südost-Grat	8
Gr. Büelenhorn Ost-Grat	8

Gr. Furkahorn Ost-Grat	7
Kl. Furkahorn Südwest-Grat	3
Kl. Furkahorn Westwand-Platten	5
Sidelhorn Südost-Grat	7
Gr. Muttenhorn	4
Kl. Muttenhorn	6
Stotzig Muttenhorn	6
Leckihorn	6
Witenwassernstock von Norden	8
P. Rotondo	19
P. Lucendro	6
P. Centrale	4
P. Borel	6
P. Ravetsch	6
Badus	5
Pazzolastock	4
Fellilücke	3
Gr. Schijen Süd-Grat	5
Fedenstock	4
Crispalt	5

### **Maderanertal**

Bristen via Seeli oder Nordwestgrat	19
Bristen von der Etzlihütte über Steinstockalp	29
Bristen über den ganzen Südgrat	31
Pörtliruchen über den Südgrat	29
Sunnig Wichel über Wichelschijen	31
Sunnig Wichel über Mettenberggrat	31
Schattig Wichel, P. Giuv	29
Schattig Wichel mit Abstieg nach Sedrun	31
P. Nair (Piz Ner)	31
P. Nair mit Abstieg nach Sedrun	30
P. Nair über Nordostgrat	30
Witenalpstock über den Westgrat	34
Witenalpstock über den Südgrat	34
Oberalpstock via Brunnital und zurück	37
Oberalpstock von der Etzlihütte	37
Gr. Düssi über SE-Flanke, WNW oder NE-Grat	37
P. Cambrialas mit Südgipfel	34
Heimstock	34
Planurahütte—Obersand—Linthal oder Sandpass—Disentis	37
Tödi via Planura über Westwand	39
Clariden mit Abstieg zum Klausenpass	34
Clariden mit Abstieg Claridenhütte—Linthal	37
Chammliberg mit Abstieg zum Klausenpass	34

## 70. 2325

(Juni 1995)

Chammilücke Klausenpass	29
Gr. Scherhorn mit Abstieg zum Klausenpass	34
Kl. und Gr. Scherhorn über Hälsigrat	39
Gr. Ruchen	34
Gr. Ruchen mit Abstieg Ruch-Chälen, Unterschächen	39
Pucher	29
Gwasmet	29
Gr. Windgällen	29
Gr. Windgällen über Westgrat	40
Kl. Windgällen	24

### Gurtellen/Intschi/Amsteg

Jakobiger	3
Ruchen	4
Männliser	5
Männliser Südostgrat	6
Sunnig (Ruche) Südgrat	7
Krönten über Ostgrat	17
Krönten Südturm	17
Krönten Südturm und Südwand	19
Krönten via Sasspass und Westgrat	9
Wichelhorn	3
Wichelhorn via Ostgrat	5
P. Tiarms	3
Sunnig Wichel via Mettenberggrat	19
Ruchen (Pörtliruchen) Südgrat	14

### Erstfeld/Erstfeldertal

Hoch Geissberg (Sunnigstock 1)	3
Traversierung bis Sunnigstock 5	14
Hinter Schloss (Schlossberg) via Südwand	21
Gross Spannort	11
Klein Spannort	11
Zwächten	8
Krönten Westgrat, Normalroute	9
Krönten Ostgrat	19
Sunnig (Normalroute)	9
Männliser	9
Jakobiger	7
Bälmeten	2

### Wassen

Bächenstock (Bächlistock)	4
Hoch Seewen (Seewenstock)	4

Hoch Seewen Südgrat	11
Zwächten	7
Zwächten mit Abstieg nach Erstfeld	9
Gross Spannort	8
Kl. Spannort	8
Trotzigplanggstock	5
Wichelplanggstock	5
Trotzig-Wichelplanggstock Traversierung	9
Grassen	4
Fünffingerstock (Wasenhorn)	4
Uratstock	3
Gwächtenhorn via Tierbergli	7
Gwächtenhorn via Westgrat	9
Gwächtenhorn mit Abstieg Chelen oder Voralp	13
Sustenhorn via Tierbergli	9
Sustenhorn mit Abstieg Chelen oder Voralp	14

### Schächental

Fulen	4
Wiss Stöckli (Brunni Nord)	11
Gross Ruchen	9
Gross Ruchen Nordwand	14
Gross Scherhorn	8
Kl. und Gr. Scherhorn (Hälsigrat)	37
Kl. und Gr. Scherhorn	14
Chammliberg	5
Clariden	5
Clariden Nordwand	14
Tödi Westwand	39
Gemsfaiarenstock	4
Gross Glatten	4
Glatten Südpfeiler	7
Schächentaler Windgällen	4
Schächentaler Windgällen Westgrat	7
Läged Windgällen Zentralpfeiler	9
Berglichopf	6
Höch Pfaffen	4
Höch Pfaffen Südpfeiler	6
Rosstock	3
Chaiserstock	4
Chaiserstock Verschlossene	6
Blüenberg	5

### Isenthal

Briesen	4
---------	---

## 70. **2325**

(Juni 1995)

Schlosstock	8
Engelberger Rotstock	8
Brunnistock	7
Uri Rotstock	6
Gitschenhöreli	8
Schlieren Nordgrat—Uri Rotstock	9
Gitschen	4
Ruchstock	7
Gitschenen—Bannalp—Isenthal	4